



Arbeitskreis Wachau  
Regionalentwicklung  
LIFE Natur

3620 Spitz/Donau • Schlossgasse 3  
Tel.: 02713-30000, Fax: DW 40  
life@arbeitskreis-wachau.at

## PRESSEINFORMATION

Spitz / 26.10. 2006 / SYM

### LIFE Natur-Projekt Wachau: Start für Nebenarmprojekt Grimsing

**Die Marktgemeinde Emmersdorf, die Österreichische Bundesforste AG und der Arbeitskreis Wachau – Regionalentwicklung freuen sich über einen gelungenen Projektauftritt.**

**Mit dem Spatenstich am Nationalfeiertag starten die Bauarbeiten für das LIFE Natur-Nebenarmprojekt Grimsing. Ziel ist ein 1,5 km langer Donaunebenarm. Bestehende Altarmreste werden ausgebaggert und wieder dauerhaft mit der Donau verbunden.**

In der Grimsinger Au wird ein ambitioniertes Nebenarmprojekt realisiert. Der Durchstich ist unterhalb der Traverse bei Grimsing (Strom Km 2031,5) vorgesehen und soll die Donau mit dem bestehenden Altarmresten verbinden. Der Einstrombereich wird ca. 200 m breit.

Durch rasch voranschreitende Verlandung und Verschlammung existieren im Grimsinger Arm derzeit bei Niederwasser nur mehr Lacken, die in Trockenzeiten zu tödlichen Fischfallen werden. Im Rahmen des LIFE Natur-Projektes wird nun der Altarm wieder zu einem ständig durchströmten Donaunebenarm ausgebaggert. Private Auwaldgrundstücke wurden dafür ins öffentliche Wassergut abgelöst. Ein Großteil dieses Auwaldes wird zur zukünftigen „Grimsinger Insel“.

Die Planung wurde Anfang 2006 abgeschlossen. Der Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen der ÖBf AG als Fischereiberechtigter hat das Projekt im Frühjahr bei der Behörde eingereicht. Aufgrund der raschen behördlichen Genehmigung können die Bauarbeiten für dieses Gewässervernetzungsprojekt jetzt beginnen. Bei günstigen Witterungsverhältnissen und Donauwasser soll das Projekt bis Frühjahr 2007 abgeschlossen sein.

Neben Grimsing werden ähnliche Vorhaben auch in Rossatz und Aggsbach Dorf realisiert. Während in Rossatz der Nebenarm Pritzenau bereits weitgehend fertig gestellt ist, haben die Bauarbeiten für die Anbindung des Altarmes Aggsbach Dorf ebenfalls im Oktober 2006 begonnen.

Durch diese Altarmverbindungsprojekte und die Schüttung von Schotterinseln in der Donau durch den LIFE-Projektpartner via donau – Österreichische Wasserstraßen-GmbH wird nicht nur der rückläufige Fischbestand in der Wachau von den neu entstehenden Gewässerlebensräumen profitieren.

Ganzjährig durchströmte Nebenarme sind heute bereits eine Rarität an der Donau. Viele Fischarten werden in den zukünftigen Nebenarmen neuen Lebensraum finden. Sie bieten Laichgewässer, Winterestände und wellenschlaggeschützte Ruhezone für die Fischfauna. Auch andere Tierarten, wie Eisvogel, Flusssuferläufer und Biber, die im Wasser und in der begleitenden Au leben, profitieren in Zukunft von der Dynamik und Strukturvielfalt dieses vernetzten Gewässerlebensraumes.

Die Baukosten dieses Nebenarmprojektes sind mit 730.000 Euro veranschlagt. Die Europäische Union unterstützt dieses Projekt, indem sie 50% der Projektsumme aus Mitteln des LIFE Natur-Programms zur Verfügung stellt. Neben der EU finanzieren der Projektpartner via donau, der NÖ Landesfischereiverband, der NÖ Landschaftsfonds, das Lebensministerium und der Arbeitskreis Wachau-Regionalentwicklung dieses Gewässervernetzungsprojekt an der Donau.

Weitere Informationen zum LIFE Natur-Projekt Wachau erhalten Sie im Wachaubüro, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel.: 0676 / 9510405, [malicek@arbeitskreis-wachau.at](mailto:malicek@arbeitskreis-wachau.at), [www.life-wachau.at](http://www.life-wachau.at)



WELT-  
KULTURERBE



EUROPÄISCHES  
NATURSCHUTZDIPLOM



Kofinanziert durch die  
EUROPÄISCHE UNION

